

 <p>Munzsammlung, der Antikensammlung zu Kiel [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Neapolis</p> <p>Museum: Münzkabinett der Antikensammlung zu Kiel Düsternbrooker Weg 1 24105 Kiel (0431) 880-2050 bendschus@klassarch.uni-kiel.de</p> <p>Sammlung: Antiquity, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: IKMK-ID87</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Kopf der Parthenope mit Perlenkette, Ohrhring und hochgestecktem, lockigen Haar mit Band (sphendone) nach r., im Nacken eine Weintraube, unter dem Halsabschnitt ΣΤΑ. Im unteren l. Feld kleines Monogramm (X?).

Rückseite: "NEOΠΠΟΛΙΤΩΝ im Abschnitt" - Flussgott als menschengesichtiger, bärtiger Stier nach r., wird von einer von l. heranfliegenden Nike bekrönt. Unter dem Bauch des Stieres Monogramm.

Neapolis (griech. die neue Stadt), das heutige Neapel, wurde von griechischen Siedlern an der Stelle gegründet, an welcher die Sirene Parthenope an Land gespült wurde. Nach der Zurückweisung durch Odysseus hatte sie sich ins Meer gestürzt. Parthenope war auch der erste Name der Kolonie, welche erst nach einer Erweiterung in Neapolis umbenannt wurde. So ist anzunehmen, dass die Münzvorderseite den Kopf der Sirene Parthenope zeigt, der allerdings an die in Sizilien und Unteritalien beliebte Nymphenikonographie angeglichen wurde. Dies war auch deshalb passend, da es in Neapolis eine Quelle desselben Namens gab. Die genaue Datierung der unteritalischen Münzprägung ist speziell im 4. und 3. Jh. v. Chr. schwierig und umstritten. Für diesen Zeitraum fehlen häufig historische Fixpunkte, an welchen man die Datierung festmachen könnte. Leichte Schwankungen, um etwa 10 Jahre, in der Datierung ergeben sich häufig durch unterschiedliche Bewertung des Prägeaufkommens und der Datierung einiger Hortfunde.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	19 mm, 7.18 g, 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	320-300 v. Chr.
	wer	
	wo	Neapel

Schlagworte

- Griechische Drachme
- Münze

Literatur

- N. K. Rutter, *Historia Numorum Italy* (2001) Nr. 571.
- SNG Kopenhagen Nr. 428-429.